



Ditec BOX

Schwinger

(Originalsprachlichen Anweisungen)

IP1529DE
Technische Handbuch

Alle Rechte an diesem Material sind ausschließliches Eigentum von Entrematic Group AB. Obwohl der Inhalt dieser Publikation mit größter Sorgfalt erstellt wurde, kann Entrematic Group AB keinerlei Haftung für Schäden übernehmen, die durch mögliche Fehler oder Auslassungen in dieser Publikation verursacht wurden. Wir behalten uns das Recht vor, bei Bedarf Änderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen. Kopien, Scannen, Überarbeitungen oder Änderungen sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Entrematic Group AB nicht erlaubt.

Inhaltsverzeichnis

	Thema	Seite
1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.	Einbauerklärung für unvollständige Maschinen	5
2.1	Maschinenrichtlinie	5
3.	Technische Daten	6
3.1	Hinweise zum Gebrauch	6
4.	Installationsbeispiel	7
5.	Abmessungen	8
6.	Hauptkomponenten	8
7.	Anwendungsbeispielen	9
7.1	Einleitende Kontrollen	9
7.2	Grundplatte Befestigung	9
7.3	Installation den Getriebemotor	11
7.4	Installation linker Getriebemotor	14
7.5	Manuellen Entriegelung	15
7.6	Montage und Einstellung der Endschalter	15
8.	Elektrische Anschlüsse	16
9.	Schließen des Antriebs	16
10.	Ordentlicher Wartungsplan	16
	Istruzioni d'uso	17

Zeichenerklärung



Dieses Symbol verweist auf Anweisungen oder Hinweise zur Sicherheit, auf die besonders geachtet werden muss.



Dieses Symbol verweist auf nützliche Informationen für den Betrieb des Produkts.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Die Nichteinhaltung der in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Informationen kann Verletzungen oder Schäden am Gerät verursachen.

Diese Anleitungen für zukünftiges Nachschlagen aufbewahren

Das vorliegende Installationshandbuch ist ausschließlich für das Fachpersonal bestimmt.

Die Montage, die elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind fachgerecht und unter Beachtung der Montageanweisung durch qualifiziertes Personal auszuführen.

Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produktes aufmerksam durch.

Eine fehlerhafte Montage kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.



Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Polystyrol usw.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können.

Vor Beginn der Montage ist der einwandfreie Zustand des Produkts zu überprüfen.

In explosionsgefährdeten Bereichen darf das Produkt nicht eingebaut werden: Entzündbare Gase oder Rauch stellen eine ernsthafte Sicherheitsgefährdung dar.

Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen an der Struktur für die lichten Sicherheitsräume und den Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen vor.

Es ist sicherzustellen, dass die tragende Struktur die erforderlichen Voraussetzungen an Festigkeit und Stabilität erfüllt. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der Montageanweisung bei der Fertigung der zu motorisierenden Türprofile aus. Desweiteren besteht kein Haftungsanspruch bei Verformungen, die durch den Gebrauch entstehen könnten.

Beachten Sie bei der Montage der Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stops etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Montageanweisung, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von der motorisierten Tür oder Tor entwickelten Kräfte.

Die Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Quetsch-, Scher-, Einzieh- und sonstigen Gefahrenbereichen der motorisierten Tür oder des motorisierten Tors nach Montage des Antriebs.

Zur Erkennung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen.



Bei jeder Installation müssen die Identifikationsdaten der motorisierten Tür oder des Tors an sichtbarer Stelle angebracht werden.

Die motorisierte Tür oder die motorisierten Tore, soweit erforderlich, an eine funktionstüchtige und den Sicherheitsnormen entsprechende Erdungsanlage anschließen.

Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.



Das Schutzgehäuse des Antriebs darf ausschließlich von Fachpersonal entfernt werden.

Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Montage von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab.

Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen und manuellen Betrieb, sowie dem Notbetrieb der motorisierten Tür oder des motorisierten Tors zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

2. Einbauerklärung für unvollständige Maschinen

(Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II-B)

Der Hersteller Entrematic Group AB mit Firmensitz in Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Schweden erklärt, dass der Antrieb für Schwingtor des Typs Ditec BOX:

- für den Einbau in ein handbetriebenes Tor hergestellt wurde, um im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG eine Maschine darzustellen. Der Hersteller des motorbetriebenen Tors muss vor der Inbetriebnahme der Maschine ihre Konformität im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG (Anhang II-A) erklären
- den wesentlichen anwendbaren Sicherheitsbestimmungen gemäß Anhang I, Kapitel 1 der Richtlinie 2006/42/EG entspricht;
- der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG entspricht;
- der EMV-Richtlinie 2004/108/EG entspricht;
- der Richtlinie R&TTE 1999/5/EG entspricht
- die technischen Unterlagen dem Anhang VII-B der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen;
- die technischen Unterlagen von Marco Pietro Zini mit Sitz in Via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno Pertusella (VA) – ITALIEN verwaltet werden
- ein Exemplar der technischen Unterlagen den zuständigen staatlichen Behörden in Folge einer ausreichend begründeten Anfrage bereitgestellt wird.

Landskrona, 13-01-2013

Marco Pietro Zini
(Entrance Automation Präsident)



2.1 Maschinenrichtlinie

Gemäß der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) unterliegt der Installateur, der eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Akte, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muss;
(die technische Akte ist aufzubewahren und den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum des motorisierten Türs);
- Erstellung der EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II-A der Maschinenrichtlinie und Aushändigung an den Kunden;
- Anbringung der EG-Kennzeichnung an der motorisierten Tür oder am Tor gemäß Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.
- die Tür oder das motorisierte Tor durch Sicherheitsvorrichtungen ergänzen, damit sie die Norm erfüllen.
- Für die Einstellungen der Betriebskräfte im Sinne von EN 12453 und EN 12445 auf das Installationshandbuch der elektronischen Steuerung verweisen.

3. Technische Daten

BOX3EH	
Spannungsversorgung	24 V $\overline{\text{—}}$
Stromaufnahme	8 A
Drehmoment	300 Nm
Öffnungszeit	15÷30 s
Gewicht	11,40 kg
Betriebsklasse	3 - HÄUFIG
Einschaltdauer	S2 = 30 min S3 = 50%
Temperatur	min -20° C max +55° C
Schutzart	IP44 IP40 (mit E1HBOX)
Steuerung	E1HBOX
Gebrauchshinweise H = Höhe Flügel L = Breite Flügel	
<div style="display: flex; gap: 10px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: green; border: 1px solid black;"></div> 1x BOX <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: yellow; border: 1px solid black;"></div> 2x BOX </div>	

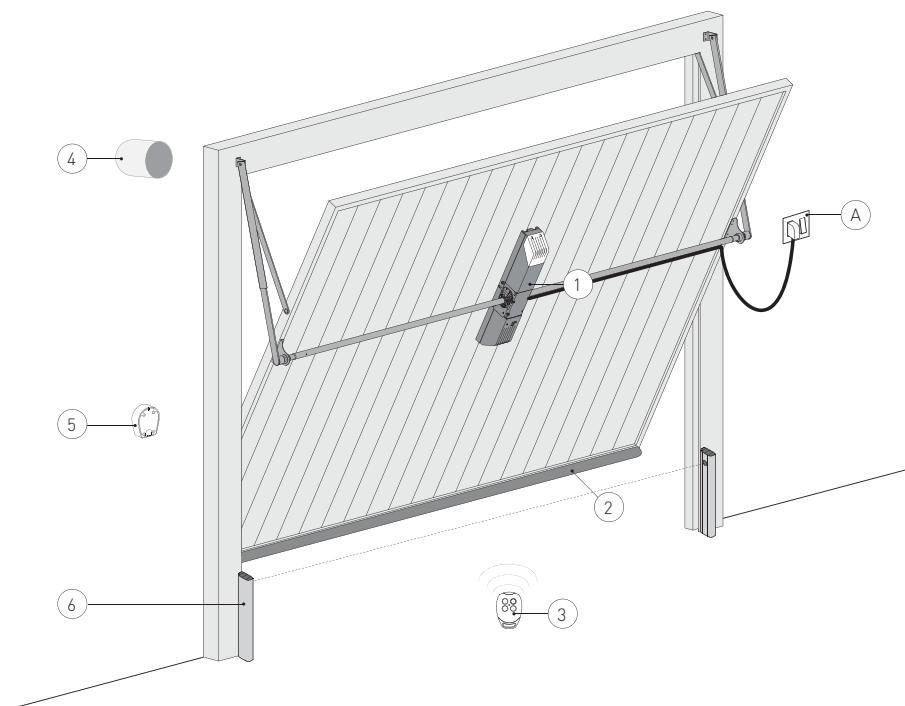
3.1 Hinweise zum Gebrauch

Betriebsklasse: 3 (Minimum 10÷5 Betriebsjahre bei 30÷60 Zyklen pro Tag)

Verwendung: HÄUFIG (Für private Wohnanlagen und häufig benutzte Einfahrten).

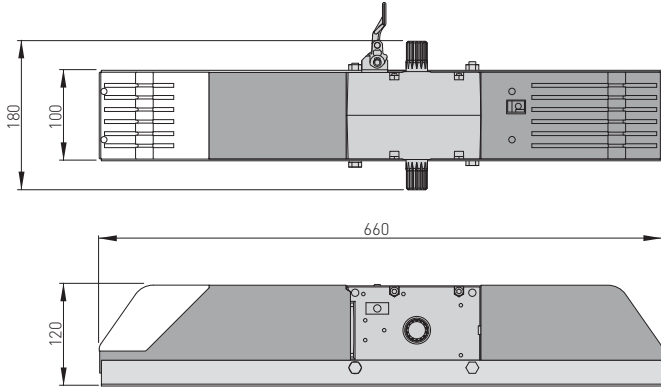
- Die effektiven Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (2/3 des zulässigen Höchstgewichtes). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinanderfolgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter normalen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen. Die Werte beziehen sich auf den Zeitraum, in dem das Produkt funktionsfähig ist, ohne daß außerordentliche Wartungsarbeiten erforderlich sind.
- Jede Toranlage weist veränderliche Faktoren auf: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionweise der Toranlage oder einer ihrer Komponenten (wie z.B. die Antriebssysteme) grundlegend ändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitseinrichtungen vorzusehen.

4. Installationbeispiel

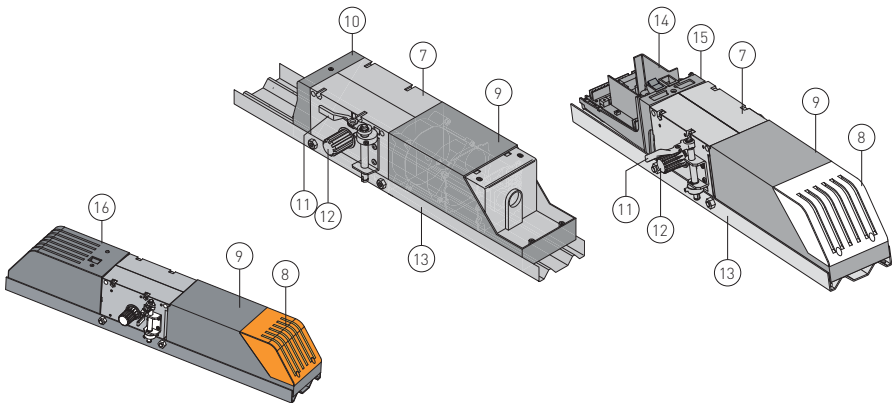


Bez.	Kode	Beschreibung
1	BOX3EH	Nicht umkehrbarer Gleichstromantrieb mit eingebaute Steuerung.
2	SOF	Sicherheitsleiste
3	GOL4	Funksteuerung
4	LAMP LAMPH	Blinkleuchte
5	XEL5 GOL4M	Schlüsselschalter Funkcodetaster
6	XEL2 LAB4	Lichtschranken Lichtschranken IP55
A		Die Stromversorgung an einen allpoligen Schalter mit einem Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm anschließen (nicht mitgeliefert). Der Netzanschluss muss auf einem unabhängigen, von den Anschlüssen an die Steuer- und Schutzvorrichtungen getrennten Kanal erfolgen.

5. Abmessungen



6. Hauptkomponenten



Bez.	Kode	Beschreibung
7		Getriebemotor
8		Innenbeleuchtung
9		Gehäuse
10		Bodenplatte
11		Manuelle Entriegelung
12		Getriebemotorwelle
13		Grundplatte
	BOXSL	Grundplatte L=2500
14	E1HBOX	Steuerung
15		Halterung für elektronische Steuerung
16		Verschlussgehäuse für elektronische Steuerung

7. Montage

Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von DITEC erzielt.

Sofern nichts anderes angegeben wird, gelten alle Maße in Millimetern (mm).

7.1 Einleitende Kontrollen

Die Größe, die Auswuchtung und den guten Zustand des Tors, die Installationsart, die Einsatzgrenzen des Getriebemotors und die notwendigen Zubehörteile prüfen.

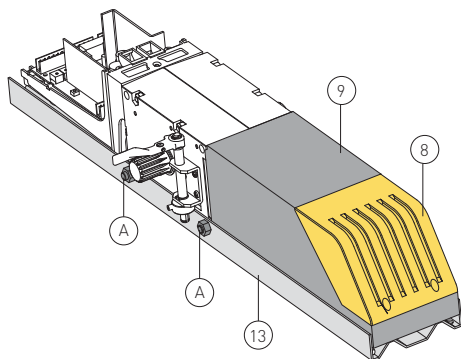
7.2 Befestigung Grundplatte

- Den Antrieb aus der Verpackung nehmen.

ACHTUNG: die Plastikteile sind eingesetzt aber nicht befestigt.

- Das Plastik der Innenbeleuchtung [8] und das Gehäuse [9] entfernen, und durch Lösen der Schrauben A den Getriebemotor von der Grundplatte [13] trennen.

ACHTUNG: Die Lampe ist nicht befestigt. Vorsichtig agieren.



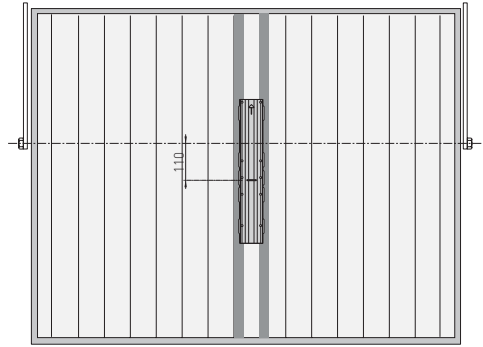
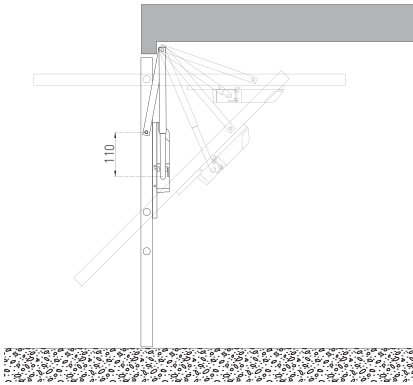
- Die Grundplatte [13] unter Beachtung der auf Seite 10 angegebenen Maße am Tor befestigen.

ACHTUNG: eine solide Befestigungsebene für den Getriebemotor auf einer Ebene mit dem Rahmen des Schwingtors schaffen.

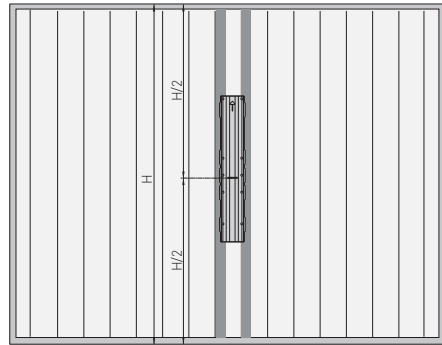
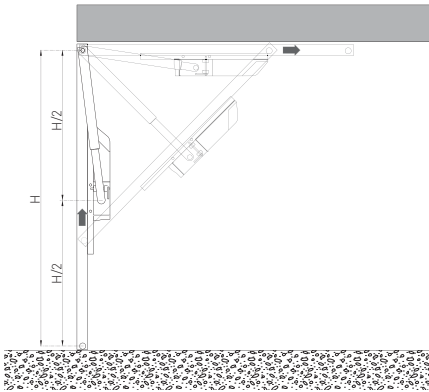
Wenn die Befestigungsplatte BOXSL benutzt wird:

- BOXSL am Tor befestigen;
- den Getriebemotor mit der Grundplatte [13] an BOXSL einsetzen und mit den 2 mitgelieferten Schrauben befestigen.

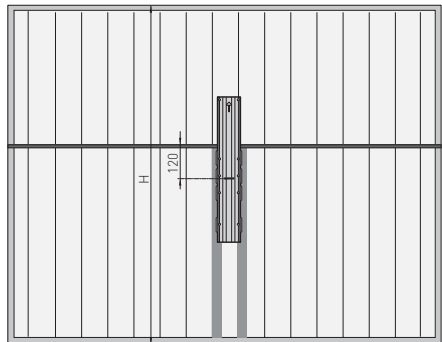
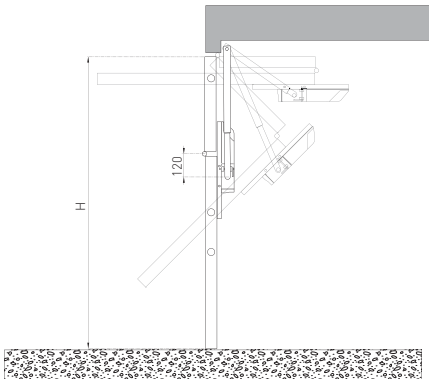
Standard Kipptor



Kipptor mit Totaleinstich

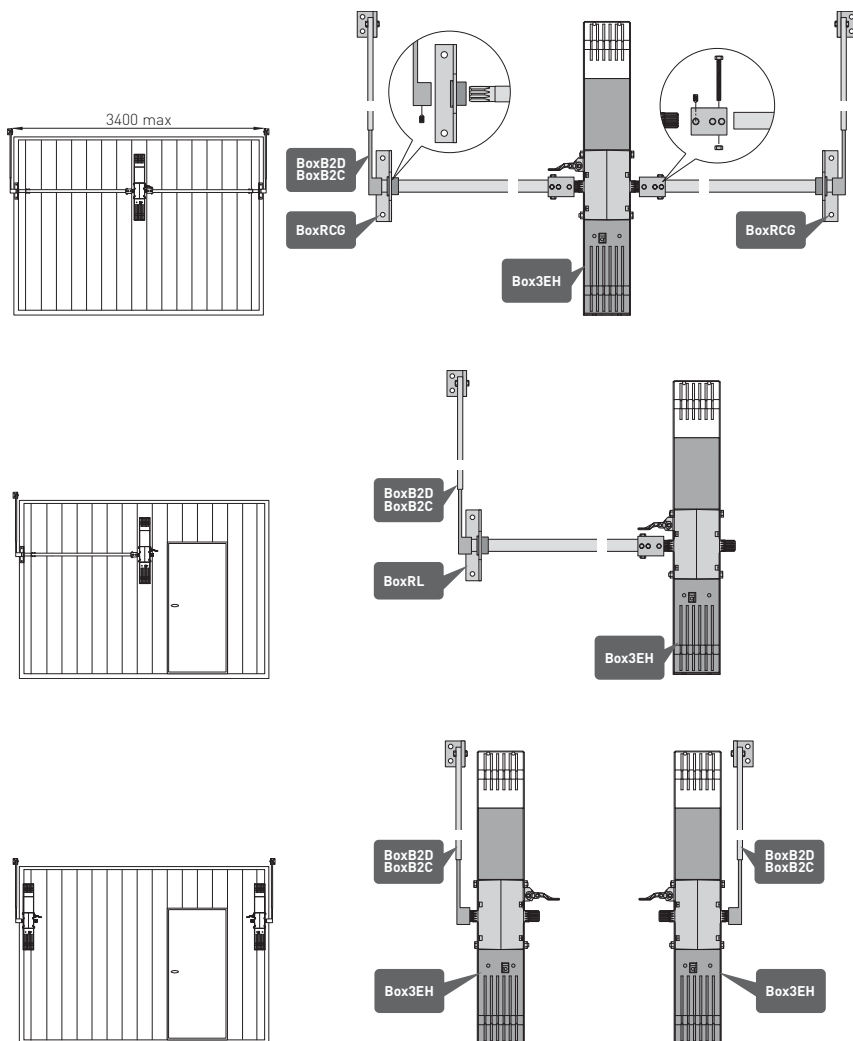


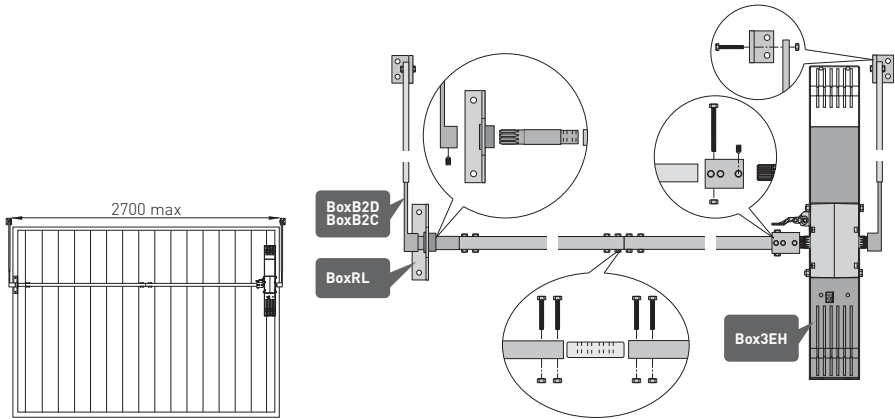
Kipptor gelenkiges Torblatt



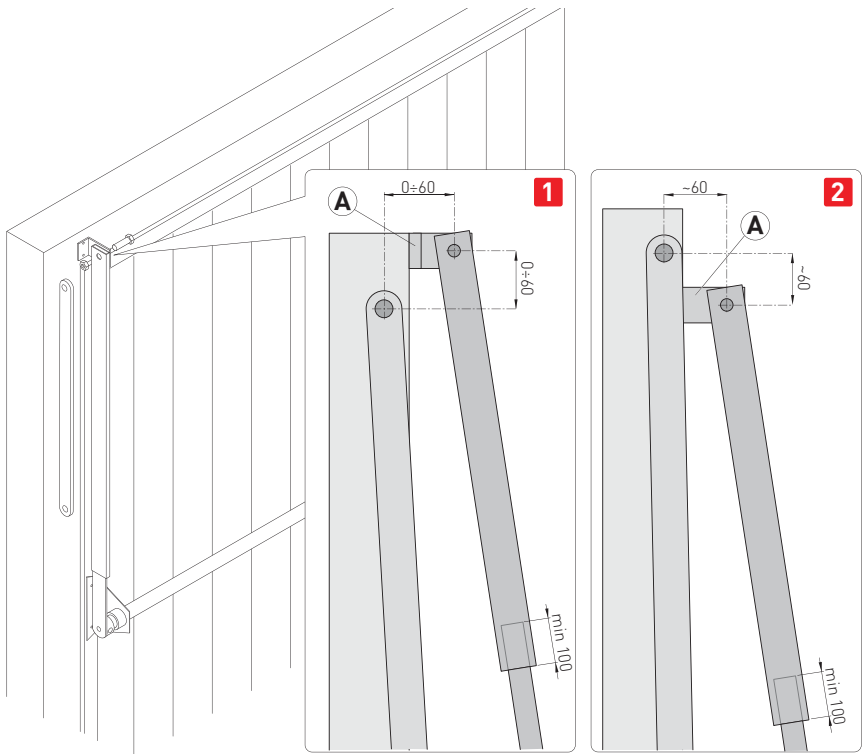
7.3 Installation den Getriebemotor

- Den Getriebemotor an der Grundplatte und das Zubehör wie in den Beispielen angegeben befestigen.





Für Tore mit $L > 2700$ mm muss die Vorgelegewelle mit Hilfe der Zubehörteile BOXA (Stange) und BOXG (Stangenkupplung) verlängert werden.
 Wenn die Länge der Arme unzureichend ist, die Verlängerungen BOX2P benutzen.



- [1] Den Befestigungswinkel am oberen Rahmen des Schwingtors auf einer Achse mit dem Motorarm befestigen
- [2] Sollte es nicht möglich sein, den Befestigungswinkel [A] am oberen Torrahmen zu befestigen, sind die in der Abbildung angegebenen Abmessungen zu berücksichtigen.



ACHTUNG: die Abmessungen der Stangen, die Position der Vorgelege, der Maueranschluss des Befestigungswinkels [A] müssen so festgelegt werden, dass sich die Motorarme nicht mit den Haltearmen des Schwingtors überlagern.



Sollten sich die geraden Arme BoxB2D mit den Haltearmen des Schwingtors überlagern, die gebogenen Arme BoxB2C verwenden.



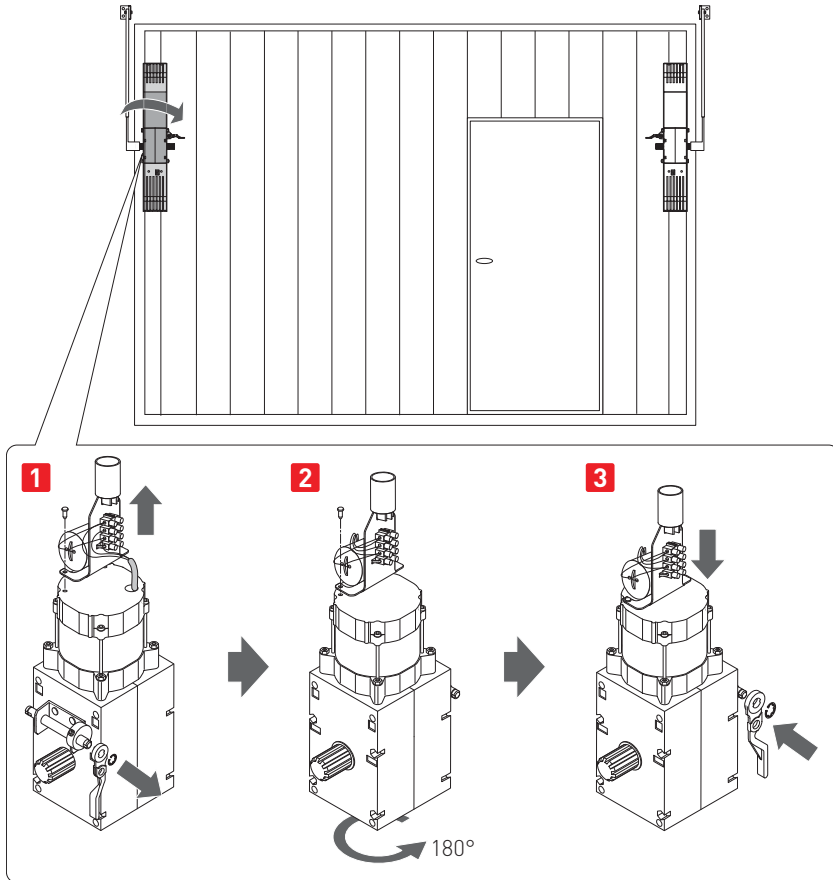
ACHTUNG: bei geöffnetem Tor prüfen, ob die gebogenen Arme BoxB2C bis zur Berührung der Decke überragen.

Nachdem der/die Motor/en am Schwingtor montiert wurden, diese/n entriegeln und sicherstellen, dass das Schwingtor manuelle bequem bewegt werden kann.

Falls das Schwingtor nicht im Gleichgewicht ist, muss unbedingt das Gewicht der Gegengewichte erhöht/verringert werden, bis der Torbehang vollkommen ausgewuchtet ist.

7.4 Installation linker Getriebemotor

Im Falle einer Montage auf der linken Seite, muss der Getriebemotor um 180° gedreht werden, damit die Entriegelungswelle sich in Richtung Mitte des Schwingtors gerichtet befindet.



- [1] Den Seegerring abmontieren, den Hebel entnehmen und den oberen Bügel abmontieren.
- [2] Den Getriebemotor um 180° drehen.
- [3] Den Hebel um 180° gedreht einsetzen, den Seegerring erneut befestigen und den oberen Bügel wieder montieren.



ACHTUNG: der Getriebemotor BOX3H wird zur Seitenmontage links, in Kombination mit einem Getriebemotor BOX3EH geliefert.

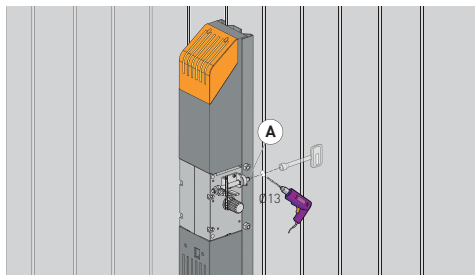
7.5 Manuelle Entriegelung

Zum Entriegeln des Getriebemotors von außen auf Höhe des Entriegelungsbolzens ein Loch $\varnothing 13$ in das Schwinger bohren und den Motor mit dem beige-packten Schlüssel entriegeln.



ANMERKUNG: Der Getriebemotor kann auch mit dem Zubehör BoxSBC-BoxSBI entriegelt werden.

Für weitere Informationen wird auf die entsprechenden Installationshandbücher verwiesen.



8. Elektrische Anschlüsse

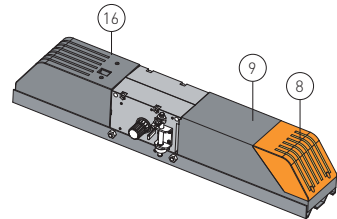
! Vor dem Netzanschluss ist sicherzustellen, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromversorgungsnetzes übereinstimmen. Am Versorgungsnetz einen allpoligen Schalter/Trennschalter mit Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm einbauen. Prüfen, ob sich vor der Versorgungsanlage ein geeigneter Fehlerstromschutzschalter und ein Überstromschutz befinden.

	Box3EH-3H
Steuerung	E1HBOX

i Die elektrischen Anschlüsse und die Inbetriebnahme des Getriebemotors sind im Montagehandbuch der elektronischen Steuerung angegeben.

9. Schließen des Antriebs

- Das Gehäuse [9] einsetzen und mit den beige packten Schrauben befestigen.
- Die Lampe am Lampenhalter einschrauben.
- Das Gehäuse der Innenbeleuchtung [8] mit den beige packten Schrauben befestigen.
- Die Bohrung für den Kabeldurchzug am Gehäuse der elektronischen Steuerung durchführen. Den Bügel für die Befestigung der Kabeleinführung anbringen.
- Das Gehäuse [16] an der elektronischen Steuerung befestigen.



10. Regelmäßiger Wartungsplan

Führen Sie die nachstehenden Arbeitsschritte und Überprüfungen alle 6 Monate durch, je nachdem wie oft der Antrieb verwendet wird.

Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung- und Akku (soweit vorhanden):

- Die beweglichen Teile reinigen und mit neutralem Fett schmieren.
- Die Stabilität der Automatik kontrollieren und den festen Sitz aller Schrauben prüfen.
- Prüfen Sie, ob alle Befestigungen stabil sind.
- Den Leistungswert des Motorkondensators überprüfen.


Schalten Sie die Spannungsversorgung- und Akku, (soweit vorhanden) ein:

- Die Krafteinstellung prüfen.
- Die Funktionsweise aller Steuerfunktionen und Sicherungen prüfen (Lichtschranken).
- Den Betrieb der Akku (Dauerbetrieb) prüfen. Dazu die Stromversorgung unterbrechen und einige aufeinanderfolgende Bewegungen ausführen. Zum Schluss wieder die Stromversorgung anschließen.

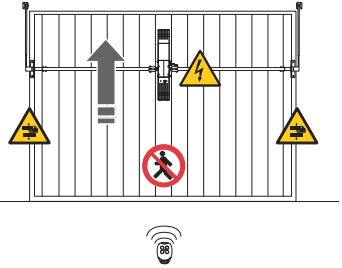
i **HINWEIS:** Bezüglich der Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.

Bedienungsanleitung

Allgemeine Sicherheitshinweise für die Benutzersicherheit

 Diese Hinweise sind ein wichtiger Bestandteil des Produkts und dem Betreiber auszuhändigen.

Lesen Sie sie aufmerksam durch, denn sie liefern wichtige Informationen zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung. Bewahren Sie diese Anleitungen auf und geben Sie diese an mögliche Mitbenutzer der Anlage weiter.



Dieses Produkt darf ausschließlich für die bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden. Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten.

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden infolge eines unsachgemäßen, falschen und unvernünftigen Gebrauchs ab.

Vermeiden Sie Eingriffe nahe der Scharniere bzw. mechanischen Bewegungsorgane. Halten Sie sich während der Bewegung nicht in Arbeitsbereich der motorisierten Tür oder des Tors auf.

Die Bewegung der motorisierten Tür oder des Tors nicht behindern, um Gefahrensituationen zu vermeiden.

Die motorisierte Tür oder das Tor kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen ohne Erfahrung bzw. ohne die erforderlichen Kenntnisse verwendet werden, jedoch nur unter Aufsicht oder nachdem sie über die sichere Verwendung der Einrichtung und den damit verbundenen Risiken aufgeklärt wurden.

Nicht zulassen, daß sich Kinder im Arbeitsbereich der motorisierten Tür oder des Tors aufhalten oder dort spielen.

Fernbedienungen und/oder andere Bedienungseinrichtungen von Kindern fernhalten, damit die motorisierte Tür oder das Tor nicht unbeabsichtigt betätigt werden.

Schalten Sie im Falle einer Betriebsstörung des Produkts den Hauptschalter aus. Versuchen Sie nicht, eigenständig Reparaturen durchzuführen oder direkt einzugreifen, sondern wenden Sie sich ausschließlich an einen Fachmann.




Zu widerhandlungen können Gefahrensituationen mit sich bringen. Reparaturen oder technische Arbeiten dürfen ausschließlich durch Fachpersonal ausgeführt werden. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht durch unbeaufsichtigte Kinder ausgeführt werden.

Um die Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage zu gewährleisten, müssen die planmäßigen Wartungsarbeiten an der motorisierten Tür oder am Tor durch Fachpersonal nach Vorgabe des Herstellers ausgeführt werden. Insbesondere wird die regelmäßige Überprüfung der Betriebstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen empfohlen.

Die Montage-, Wartungs- und Reparaturingriffe sind schriftlich zu protokollieren und zur Verfügung des Betreibers zu halten.

Die Verriegelungs- und Entriegelungsvorgänge der Flügel bei stillstehendem Motor ausführen. Nicht in den Arbeitsbereich des Tors treten.

 Für eine korrekte Entsorgung der elektrischen und elektronischen Geräte, der Batterien und Akkus, muss der Benutzer das Produkt bei den entsprechenden lokalen, öffentlichen Müllsammelstellen entsorgen.

Anweisungen zur manuellen Entriegelung

Im Falle eines Defekts oder bei Stromausfall den mitgelieferten Schlüssel [C] einsetzen und gegen den Uhrzeigersinn drehen oder den Hebel [D] wie auf der Abbildung angegeben drehen.

Das Schwingtor manuell bewegen.

Um das Schwingtor wieder zu verriegeln, den Hebel [D] wieder in die Ausgangsstellung bringen.

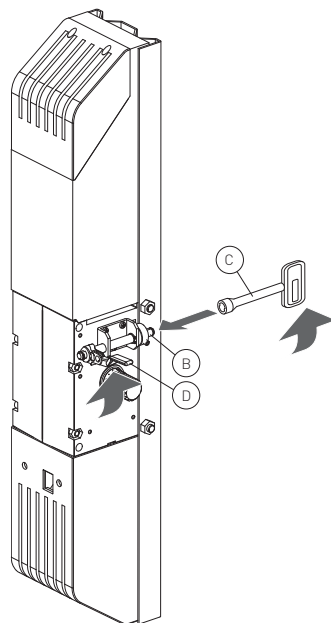


ACHTUNG: die Verriegelung und Entriegelung der Flügel darf nur bei stillstehendem Motor erfolgen.



ANMERKUNG: Der Getriebemotor kann auch mit dem Zubehör BoxSBC-BoxSBI entriegelt werden.

Für weitere Informationen wird auf die entsprechenden Installationshandbücher verwiesen.



Bei Problemen, für Fragen und/oder Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Stempel des Installateurs	Bediener
	Datum des Eingriffs
	Unterschrift des Technikers
	Unterschrift des Auftraggebers

Eingriff

Entrematic Group AB

Lodjursgatan 10

SE-261 44, Landskrona

Sweden

www.ditecentrematic.com

ENTRE//MATIC



Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44, Landskrona
Sweden
www.ditecentrematic.com

